

AquaLOCK® Quickwall

Betriebsanleitung

Inhalt

1 Zu diesem Dokument	4
1.1 Gültigkeit	4
1.2 Zielgruppen	4
1.3 Konventionen	5
1.4 Kontakt zum Hersteller	6
2 Sicherheitshinweise	7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3 Allgemeine Verhaltensregeln	8
2.4 Personalqualifikation – Wer macht was?	8
2.4.1 Bediener	8
2.4.2 Montage- und Wartungspersonal	9
2.4.3 Übersicht – Wer macht was?	9
2.5 Restgefahren	9
2.6 Persönliche Schutzausrüstung	10
3 Technische Daten	11
4 Aufbau und Funktion	12
4.1 Übersicht	12
4.2 Bauvarianten	13
4.3 Funktionsweise	16
5 Lagerung, Transport und Montage	17
5.1 Lagerung und Transport	17
5.2 Montage des Bodenblechs und der Anschlussprofile	18
5.2.1 Montage vorbereiten	18
5.2.2 Bodenblech und Anschlussprofile montieren	19
6 Ein- und Ausbau	21
7 Wartung und Instandhaltung	22
7.1 Reinigung und Pflege	22
7.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten	22
7.3 Ersatzteile und Zubehör	22
8 Demontage und Entsorgung	23

1 Zu diesem Dokument

Diese Betriebsanleitung beinhaltet alle Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung der AquaLOCK® Quickwall.

Folgendes ist zu beachten:

- Die Betriebsanleitung ist integraler Bestandteil des Produkts.
- Die Betriebsanleitung muss dem Bediener jederzeit zur Verfügung stehen.
- Die Betriebsanleitung muss für die gesamte Lebensdauer der AquaLOCK® Quickwall stets gut zugänglich in deren Nähe aufbewahrt werden.
- Die Betriebsanleitung muss bei Weitergabe der AquaLOCK® Quickwall an einen neuen Betreiber bzw. Eigentümer weitergegeben werden.

1.1 Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung gilt für die AquaLOCK® Quickwall-Produktreihe zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen. Es sind grundlegende Informationen zu den Themen Montage, Bedienung, Wartung und Reinigung des Produkts enthalten.

Standardisierte Illustrationen

Die Illustrationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen weitestgehend dem beschriebenen Produkt. Bei einigen Abbildungen handelt es sich um standardisierte Illustrationen, die gering vom tatsächlichen Produkt abweichen können.

1.2 Zielgruppen

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die Umgang mit der AquaLOCK® Quickwall haben, insbesondere an den Endnutzer.



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Der Einbau in die vorbereiteten Anschlussprofile und der Ausbau kann durch den Endnutzer durchgeführt werden.
- Sämtliche weitere Arbeiten am Produkt (z. B. Montage der Anschlussprofile und Wartungsarbeiten) dürfen ausschließlich durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei sind die einschlägigen Regeln zur Unfallverhütung sowie zum Arbeits- und Umweltschutz zu beachten.
- Eine Nutzung durch Kinder ist nicht vorgesehen.


1.3 Konventionen

Warnhinweise und sonstige Hinweise

In der Betriebsanleitung werden Hinweise unterschiedlich gewichtet und mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr. Tod oder schwerste Verletzungen sind die Folge.
	WARNUNG	Möglicherweise gefährliche Situation. Tod oder schwerste Verletzungen können die Folge sein.
	VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation. Leichte oder geringfügige Verletzungen können die Folge sein.
	HINWEIS	Unbedingt zu berücksichtigende Hinweise, um einen sicheren Betrieb des Produktes zu gewährleisten

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

	<p>SIGNALWORT</p> <p>Art und Quelle der Gefahr</p> <p>Folgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entkommen.
---	--

Signalwort

Gibt die Schwere der Gefahr an.

Art und Quelle der Gefahr

Beschreibt, vor welcher Gefahr gewarnt wird und wo diese auftreten kann.


Folgen

Beschreibt die drohenden Auswirkungen bei Nichtbeachtung des Hinweises.

Entkommen

Beschreibt, wie verhindert werden kann, dass die Gefahr entsteht bzw. leitet zu Sicherheitsmaßnahmen bei Eintreten der Gefahr an.

Beispiel für einen Warnhinweis:

	<p>WARNUNG</p> <p>Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung</p> <p>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der AquaLOCK® Quickwall kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verwenden Sie die AquaLOCK® Quickwall nur bestimmungsgemäß wie nachfolgend beschrieben.
---	--

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind durchnummeriert, um die Reihenfolge der einzelnen Schritte zu kennzeichnen. Ergebnisse der Handlungen stehen direkt darunter, wenn vorhanden.

Beispiel:

1. Dies ist der erste Schritt.
 2. Dies ist der zweite Schritt.
- Dies ist das Ergebnis des zweiten Schritts.

1.4 Kontakt zum Hersteller

Torbau Schwaben GmbH
Enzianstraße 14
88436 Oberessendorf
Tel.: +49 7355 9310 0
info@torbau-schwaben.de
www.aqualock.info

2 Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie alle sicherheitsrelevanten Informationen. Lesen Sie vor dem Umgang mit der AquaLOCK® Quickwall alle Sicherheitshinweise gründlich durch und beachten Sie diese beim Gebrauch.

Die Sicherheitshinweise machen auf Gefahren für mögliche Personen-, Sach- und Umweltschäden aufmerksam und enthalten Informationen zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren und Schäden am Produkt.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung der AquaLOCK® Quickwall ist die Kenntnis der Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller enthaltenen Hinweise, Wartungs- und Inspektionsvorschriften notwendig.

WARNUNG



Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der AquaLOCK® Quickwall kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

- Verwenden Sie die AquaLOCK® Quickwall nur bestimmungsgemäß wie nachfolgend beschrieben.

Die AquaLOCK® Quickwall dient zum mechanischen Schutz vor Hochwasser¹ und Starkregen.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Nutzung als temporäres mobiles Hochwasserschutzzelement an privat oder gewerblich genutzten Gebäuden oder Grundstücken

Für die bestimmungsgemäße Verwendung der AquaLOCK® Quickwall sind die folgenden weiteren Bedingungen zu beachten:

- Das Produkt ist nur zum Schutz von Gebäude- oder Maueröffnungen vorgesehen, nicht für den Linienschutz an Gewässern o. ä.
- Die vorgesehene Lebensdauer der AquaLOCK® Quickwall beträgt ca. 5 Jahre. Anschließend ist eine Revision durch den Hersteller oder eine Fachfirma erforderlich.
- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Produkt dürfen nur durch den Hersteller oder vom Hersteller autorisierte Fachfirmen durchgeführt werden.
- Um die ordnungsgemäße Funktion der AquaLOCK® Quickwall sicherzustellen, wird eine jährliche Überprüfung durch den Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Fachfirma empfohlen.

¹ Hochwasserbeständigkeit gemäß IFT Richtlinie FE-07/1, Wassereintritt < 240 l / 24 h

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn das Produkt zu einem anderen Zweck verwendet wird, als in *Abschnitt „2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 7* beschrieben. Beispiele für eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind:

- Dauerhafte Nutzung
- Nutzung als Linienschutz an Fließgewässern
- Nutzung des Produkts in einem nicht sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand
- Handhabung durch Kinder



HINWEIS

Für Schäden aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Der Betreiber des Produkts trägt somit die alleinige Verantwortung.

2.3 Allgemeine Verhaltensregeln

Beachten Sie beim Umgang mit der AquaLOCK® Quickwall stets folgende Verhaltensregeln:

- Verwenden Sie die AquaLOCK® Quickwall nur bestimmungsgemäß.
- Achten Sie stets auf die Sicherheit der eigenen Person und anderer Personen.
- Nutzen Sie die AquaLOCK® Quickwall nicht, wenn Schäden oder Hindernisse erkennbar sind. Informieren Sie ggf. den Hersteller oder eine autorisierte Fachfirma.

2.4 Personalqualifikation – Wer macht was?

Die folgenden Kapitel erklären die verschiedenen Personengruppen, die Umgang mit der AquaLOCK® Quickwall haben.

2.4.1 Bediener

Als Bediener kommt jede Person infrage, die im Vollbesitz Ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten ist.

Pflichten des Bedieners

- Lesen und befolgen Sie die Bedien- und Sicherheitsinformationen aus dieser Betriebsanleitung vollständig.
- Nutzen Sie die AquaLOCK® Quickwall nur, wenn keine Schäden erkennbar sind.
- Bei Fehlern, Störungen oder erkennbaren Schäden informieren Sie den Betreiber oder kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers.
- Halten Sie die AquaLOCK® Quickwall in einem sauberen Zustand (siehe *Abschnitt „7 Wartung und Instandhaltung“ auf Seite 24*).

2.4.2 Montage- und Wartungspersonal



HINWEIS

Sämtliche Tätigkeiten in den Bereichen Montage und Demontage der Anschlussprofile sowie Inspektion und Wartung dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Fachfirmen durchgeführt werden.

Das Montage- und Wartungspersonal ist wie folgt definiert:

- Ausgebildete Fachkraft
- Fachwissen zur verbauten Technik
- Zertifizierung durch den Hersteller
- Kenntnis der einschlägigen Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.4.3 Übersicht – Wer macht was?

Die folgende Tabelle ordnet den einzelnen o. g. Personengruppen die zugehörigen Tätigkeiten zu.

Tätigkeit	Bediener	Montage-/ Wartungspersonal
Bedienung	ja	
Reinigung, Pflege	ja	
Sichtprüfung auf äußere Schäden	ja	
Fehler und Störungsbehebung		ja
Wartung		ja
Reparatur		ja
Montage, Modifikation, Transport, Demontage, Entsorgung		in Abstimmung mit dem Hersteller

2.5 Restgefahren

Die AquaLOCK® Quickwall besteht aus beweglichen und schweren Bauteilen. Um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

Gefahren bei Transport-, Montage- und Wartungsarbeiten

- Montage und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachkräften oder vom Hersteller durchgeführt werden.
- Verwenden Sie zur Handhabung schwerer Teile gegebenenfalls geeignete und geprüfte Hebezeuge. Beachten Sie bei der Auswahl die Abmessungen und das Gewicht des jeweiligen Elements. Führen Sie Transport und Montagearbeiten, soweit erforderlich, zu zweit durch.
- Halten Sie sich nicht unterhalb schwebender Lasten auf und halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.
- Tragen Sie während der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt „2.6 Persönliche Schutzausrüstung“ auf Seite 10).
- Nehmen Sie an der AquaLOCK® Quickwall keine eigenmächtigen Änderungen vor.

Gefahren bei der Nutzung

- Achten Sie beim Einbau der AquaLOCK® Quickwall auf Personen, Haustiere oder Gegenstände in der Nähe. Stellen Sie sicher, dass keine Personen oder Gegenstände eingequetscht werden können.
- Greifen Sie niemals zwischen feststehende und bewegliche Teile.
- Lassen Sie die AquaLOCK® Quickwall vom Hersteller oder einem autorisierten Fachbetrieb überprüfen, wenn äußere Schäden erkennbar sind oder der Schließ- bzw. Abdichtmechanismus nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Nach jedem Einsatz im Hochwasserfall muss eine Sachkundigenprüfung der AquaLOCK® Quickwall erfolgen.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung

Um sichere Transport-, Montage- und Wartungsarbeiten an der AquaLOCK® Quickwall zu gewährleisten, müssen Sie und ggf. alle Hilfspersonen persönliche Schutzausrüstung tragen. Die folgende Tabelle listet die persönliche Schutzausrüstung auf, die mindestens für die verschiedenen Tätigkeiten benötigt wird:

Persönliche Schutzausrüstung	Erforderlicher Typ / Schutzklasse	Tätigkeit
Arbeitskleidung	lange, eng anliegende Arbeitskleidung	sämtliche Tätigkeiten
Sicherheitsschuhe	rutschhemmende Sicherheitsschuhe mit Zehenschutzkappe gemäß EN ISO 20345	sämtliche Tätigkeiten
Schutzhandschuhe	wie erforderlich	bei Bedarf

3 Technische Daten

Parameter	Wert
Hochwasserbeständigkeit	Hochwasserbeständigkeit gemäß IFT FE-07/1 Wassereintritt < 240 l / 24 h
Abmessungen	Breite bis 250 cm Höhe bis 120 cm (Sondergrößen auf Anfrage)
Gewicht	max. 25 kg
mögliche Einbauarten	Zwischen Leibung Vor Leibung auf Außenwand
Position Schließhebel	Links oder rechts

4 Aufbau und Funktion

Dieser Abschnitt erläutert Aufbau und Funktion der AquaLOCK® Quickwall.

4.1 Übersicht

Die AquaLOCK® Quickwall besteht aus den folgenden Hauptkomponenten:

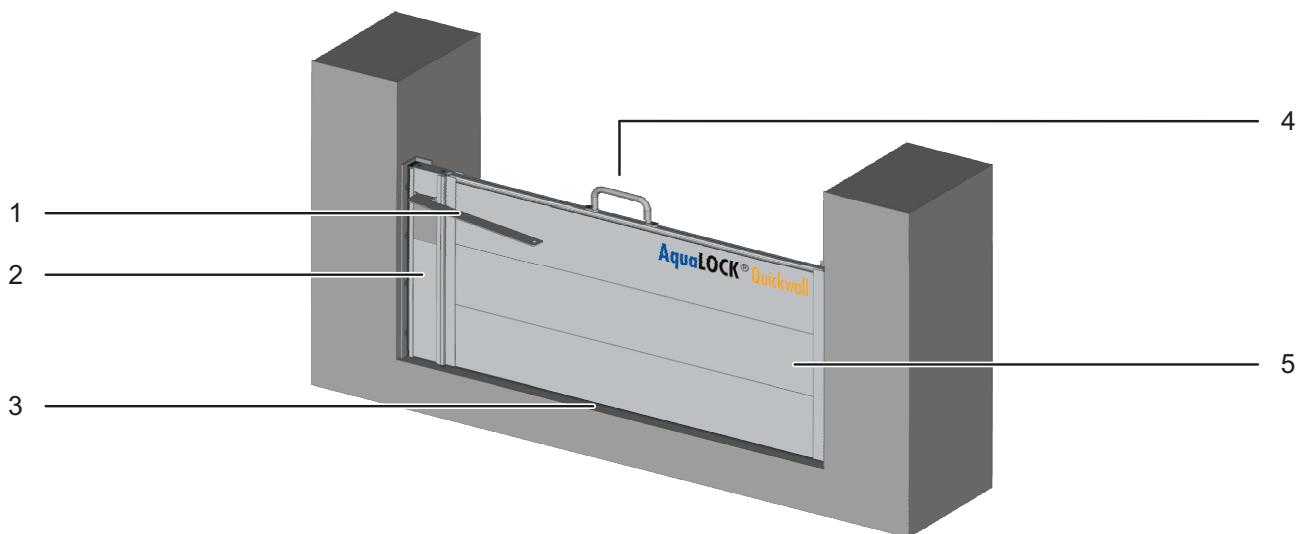


Abb. 1: Produktübersicht

- 1 - Schließhebel
- 2 - Knickelement
- 3 - Dichtungen (unten und an den Seiten)
- 4 - Tragegriff
- 5 - Aluminiumprofile

4.2 Bauvarianten



HINWEIS

Weitergehende Informationen zu den verschiedenen Bauvarianten erhalten Sie beim Hersteller (siehe Abschnitt „1.4 Kontakt zum Hersteller“ auf Seite 6).

Lange Ausführungen mit Riegel

Bauvarianten mit langen Elementen werden mit einem Riegel ausgeliefert, der sich in einer in den Boden eingebrachten Bohrung abstützt und die Durchbiegung des Elements verhindert.

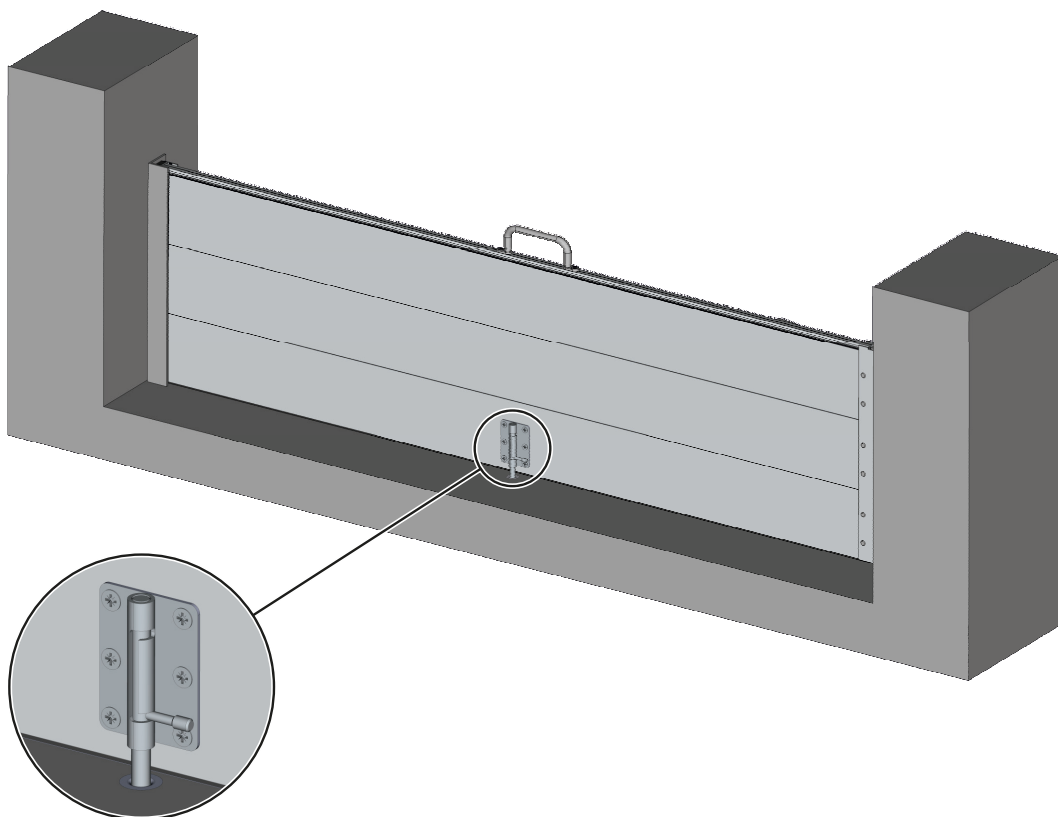


Abb. 2: Langes Quickwall-Element mit Riegel

Mehrteilige Ausführungen mit Zwischenpfosten

Bei großen Gebäude- oder Maueröffnungen ist eine mehrteilige Ausführung möglich. Hierfür wird ein Zwischenpfosten fest im Boden verankert.

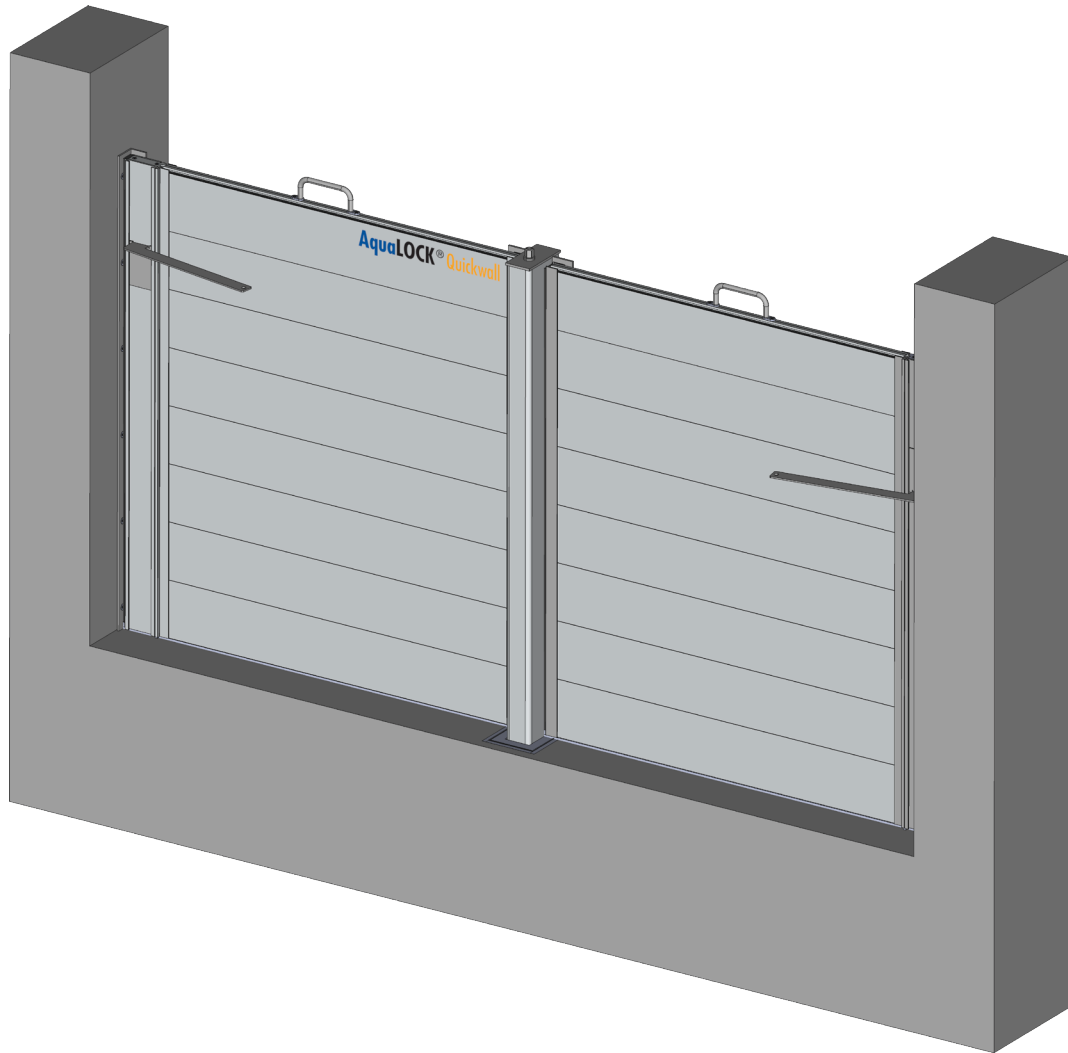


Abb. 3: Mehrteilige Ausführung mit Zwischenpfosten

Ausführung über Eck mit Eckpfosten

Eine Ausführung über Eck kann ebenfalls mit einem Zwischenpfosten realisiert werden, der fest im Boden verankert wird.

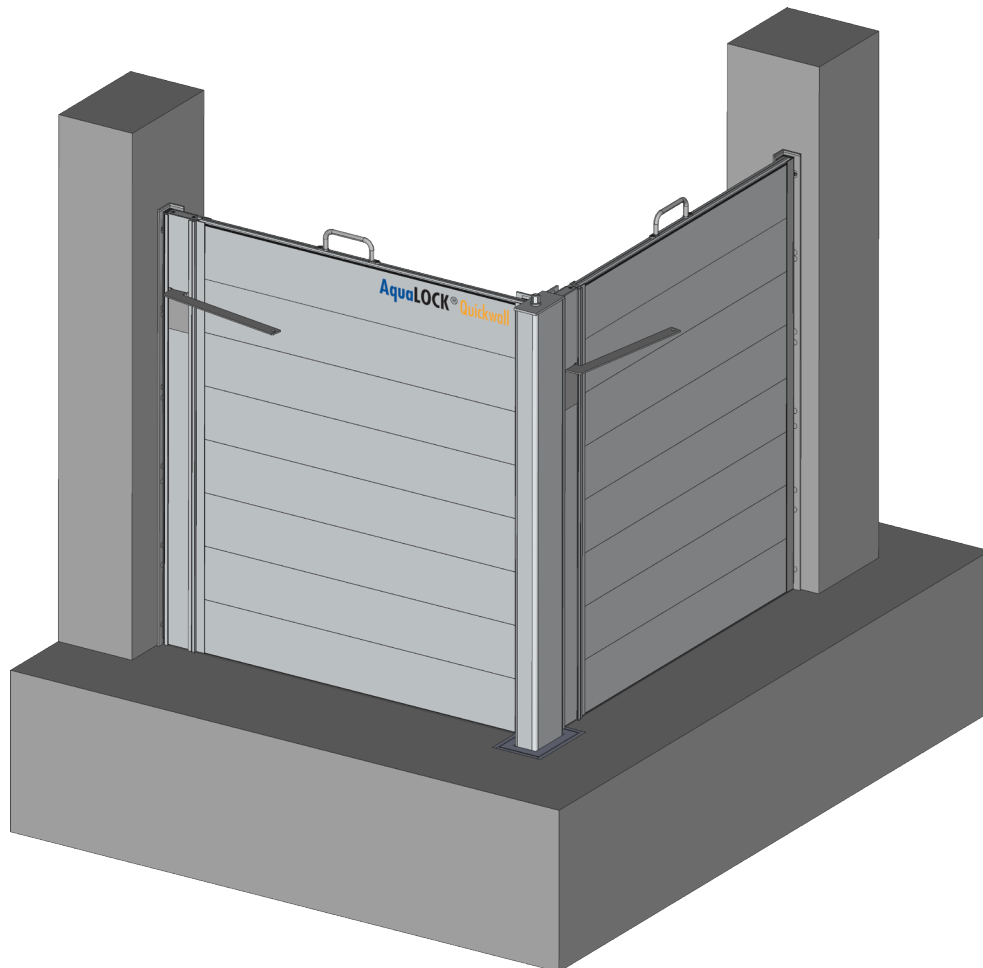


Abb. 4: Mehrteilige Ausführung mit Eckpfosten

4.3 Funktionsweise

Um Gebäude- und Maueröffnungen bei Hochwasser und Starkregen schnell zu verschließen, wird das Quickwall-Element über den integrierten Knickmechanismus eingerastet. So wird ein hoher Anpressdruck der Dichtungen erreicht und die Hochwasserbeständigkeit gewährleistet. Wenn die AquaLOCK® Quickwall nicht mehr benötigt wird, kann sie wieder entfernt und platzsparend am Tragegriff hängend gelagert werden.



HINWEIS

Nach jedem Einsatz im Hochwasserfall sollte eine Sachkundigenprüfung der AquaLOCK® Quickwall erfolgen, um die ordnungsgemäße Funktion und die Hochwasserbeständigkeit sicherzustellen.

5 Lagerung, Transport und Montage

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch schwere Komponenten

Bei Transport und Installation der AquaLOCK® Quickwall können Gefährdungen durch schwere und kippende Teile auftreten.

- Beachten Sie die Hinweise in *Abschnitt „2.5 Restgefahren“ auf Seite 9* sowie *Abschnitt „2.6 Persönliche Schutzausrüstung“ auf Seite 10*.

5.1 Lagerung und Transport

Lagerung

Halten Sie bei der Lagerung der AquaLOCK® Quickwall die folgenden Umgebungsbedingungen ein:

Parameter	Wert
Temperatur	-10 bis +30 °C
Umgebung	staub-, licht- und witterungsgeschützt
Lagerposition	hängend oder liegend, Dichtungen unbelastet

Zur optimalen Lagerung der AquaLOCK® Quickwall können Sie die optional erhältliche Aufhängelasche verwenden:

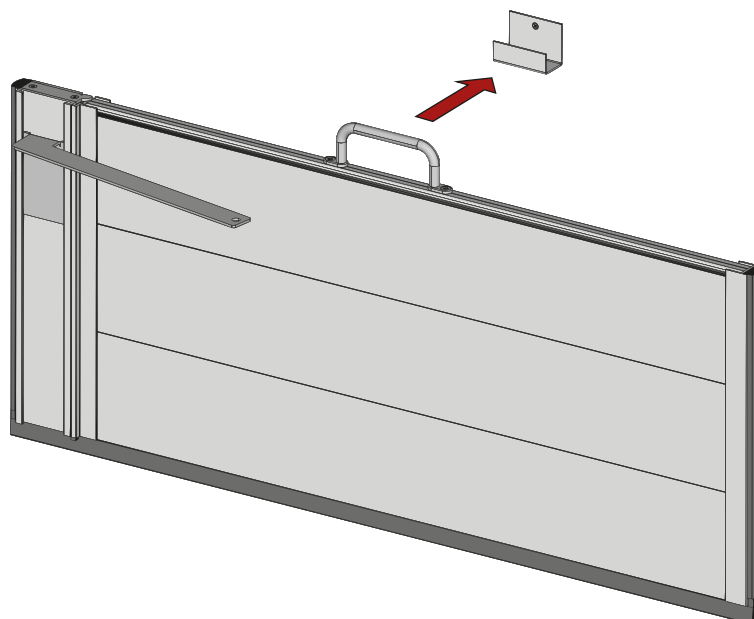


Abb. 5: Aufhängung der AquaLOCK® Quickwall an der Aufhängelasche

Transport

Beachten Sie zum Transport der AquaLOCK® Quickwall die folgenden Hinweise:

- Achten Sie beim Transport auf Fahrzeugen auf eine angemessene Ladungssicherung.
- Verwenden Sie zur Handhabung schwerer Komponenten geeignete und geprüfte Hebezeuge oder ziehen Sie eine zweite Person zu Hilfe.
- Halten Sie sich nicht unterhalb schwebender Lasten auf und halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.

5.2 Montage des Bodenblechs und der Anschlussprofile




HINWEIS

Wenn die baulichen Voraussetzungen erfüllt sind (glatter und ebener Boden und Wände), kann die AquaLOCK® Quickwall ohne Anschlussprofile und Bodenblech direkt in die Wandöffnung eingesetzt werden. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in *Abschnitt „6 Ein- und Ausbau“ auf Seite 22*.

5.2.1 Montage vorbereiten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Montage der Anschlussprofile und des Bodenblechs vorzubereiten:

1. Kontrollieren Sie bei der Anlieferung die Ware auf Vollständigkeit sowie auf Beschädigungen.
2. Wenn Sie Beschädigungen feststellen:
 - Vermerken Sie die Art der Beschädigungen auf den Lieferpapieren des Transporteurs.
 -  **WARNUNG!** Gefahr von Personen- und Sachschäden. Montieren Sie die Anschlussprofile und das Bodenblech nicht bei beschädigten Komponenten. Sorgen Sie für den Austausch beschädigter Komponenten, bevor Sie mit der Montage beginnen oder kontaktieren Sie den Hersteller.
3. Entfernen Sie die Transportverpackung und entsorgen Sie diese umweltfreundlich gemäß den lokalen Vorgaben. Das Verpackungsmaterial kann zu 100% recycelt werden.
4. Halten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Befestigungsmaterialien bereit:

<ul style="list-style-type: none"> - Hammer - Wasserwaage - für das Wandmaterial geeignetes Schrauben/Dübelsystem - passende Schraubenschlüssel/Bits - Akkuschauber - Folie zum Abdecken des Bodens 	<ul style="list-style-type: none"> - Kreppklebeband zum Abkleben bei der Erstellung der Dichtungsfuge - Unterlegmaterial zur Ausrichtung der Anschlussprofile - Abziehwerkzeug für die Herstellung der Fugen - Sprühflasche für Glättmittel - Papiertücher 	<ul style="list-style-type: none"> - Messer zum Öffnen des Abdichtklebers - Presse zum Einbringen des Abdichtklebers in die Fuge - passende Bohrer zum Schrauben/Dübelsystem - Bohrmaschine - Staubsauger - Abfallbeutel
---	---	--



HINWEIS

Achten Sie unbedingt darauf, dass das gewählte Schrauben/Dübelsystem zum Wandmaterial passt.

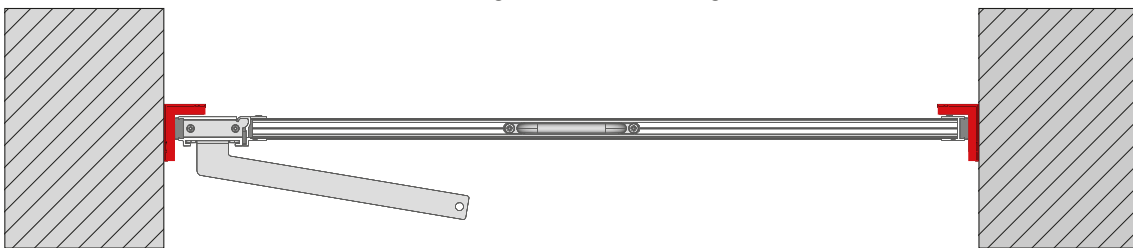
5. Kontrollieren Sie vor Beginn der Montage, ob die Abmessungen der AquaLOCK® Quickwall passend zur Maueröffnung und der gewählten Einbauart sind:
- Bei Ausführungen mit Bodenblech: Prüfen Sie, ob das Bodenblech passend für die Wandöffnung ist.
 - Bei Ausführungen ohne Bodenblech: Prüfen Sie die korrekten Abmessungen der Wandöffnung. Sie finden diese Angaben in den Kaufunterlagen (Auftragsbestätigung, Rechnung, Lieferschein).

5.2.2 Bodenblech und Anschlussprofile montieren

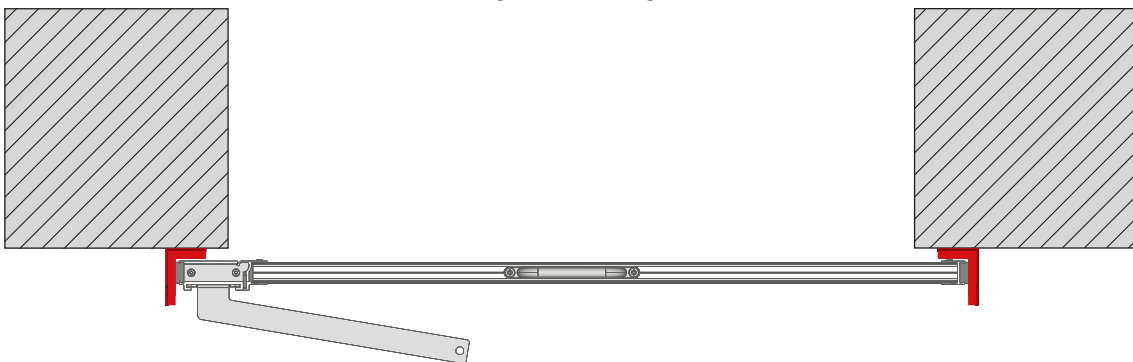
Je nach gewünschter Einbauart wird die AquaLOCK® Quickwall in der Wandöffnung oder von außen auf die Wandöffnung aufgesetzt positioniert.

Einbauart

Montage zwischen Leibung



Montage außen aufgesetzt



Die Anschlussprofile und/oder des Bodenblechs werden mit Abdichtkleber verklebt, mit dem Untergrund verschraubt (beim Bodenblech optional) und zur Abdichtung verfugt. Gehen Sie dazu wie in den folgenden Abschnitten beschrieben vor.

Bodenblech befestigen

1. Tragen Sie den Abdichtkleber in zwei Spuren auf das Bodenblech auf.
2. Positionieren Sie das Bodenblech.



HINWEIS

- Bei großer Belastung des Bodenblechs wird zusätzlich zur Verklebung eine Fixierung mit Schrauben in der Nähe der Gebäudeanschlussprofile empfohlen.
- Positionieren Sie die Bohrungen unbedingt so, dass die Dichtungen des Quickwall-Elements nicht auf den Schrauben aufliegen.

→ Das Bodenblech ist fertig montiert.

Anschlussprofile befestigen

1. Positionieren Sie die Anschlussprofile probeweise in der späteren Montageposition und prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob eine senkrechte Montage möglich ist.
2. Zeichnen Sie alle vorgesehenen Bohrungen an.
3. Bohren Sie die oberste Bohrung für beide Anschlussprofile und befestigen Sie die Anschlussprofile.
4. Prüfen Sie nochmals die senkrechte Positionierung der Anschlussprofile in allen Richtungen.
5. Stellen Sie die übrigen Bohrungen her.
6. Montieren sie die Anschlussprofile nochmals zur Probe und ohne Abdichtkleber, um sie korrekt ausrichten zu können:
 - Kontrollieren Sie nochmals an der Ober- und Unterseite der Anschlussprofile die Einhaltung der vorgegebenen Abmessungen.
 - Bei Abweichungen entfernen Sie Unterlegmaterial oder fügen Sie Unterlegmaterial zu, um den Abstand und die Ausrichtung einzustellen.
7. Tragen Sie den Abdichtkleber in zwei Spuren auf die Anschlussprofile auf. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Befestigungsbohrungen zwischen den Spuren befinden.
8. Positionieren Sie die Anschlussprofile und befestigen sie diese.
9. Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung nochmals mit einer Wasserwaage.

→ Die Anschlussprofile sind fertig montiert.

Abdichtfugen herstellen

1. Kleben Sie die nach außen zeigenden Seiten des Bodenblechs und der Anschlussprofile wie folgt mit Kreppklebeband ab:
 - Unterseite der Anschlussprofile: in einem Abstand von 10–12 mm
 - Übrige Seiten der Anschlussprofile und Bodenblech: in einem Abstand von 6–8 mm
2. Tragen Sie den Abdichtkleber auf und stellen Sie die Fugen mit einem Abziehwerkzeug wie folgt her:
 - Unterseite der Anschlussprofile: Fugenbreite 10 mm
 - Übrige Seiten der Anschlussprofile und Bodenblech: Fugenbreite 6 mm
3. Entfernen Sie das Kreppklebeband.



HINWEIS

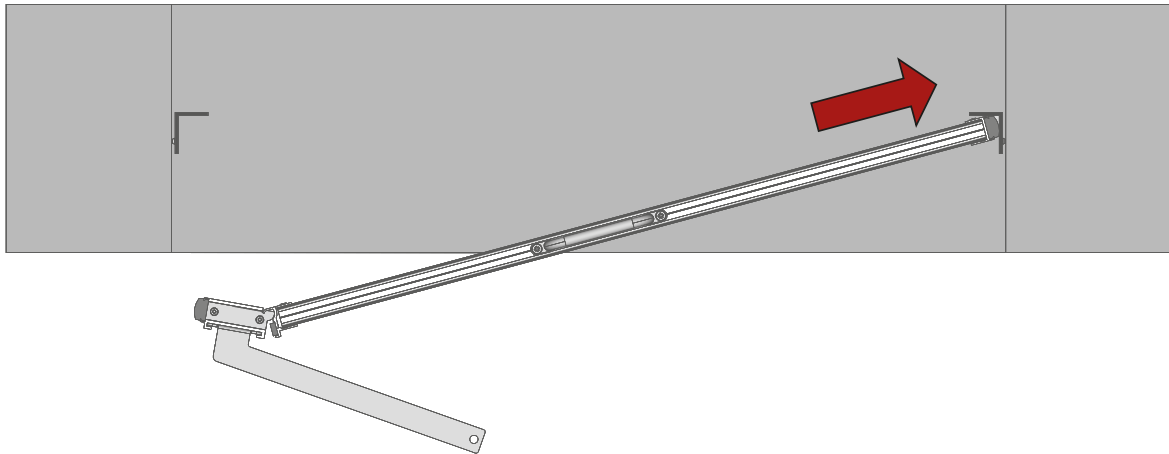
Beachten Sie die Aushärtezeit des Abdichtklebers. Diese beträgt bei 20 °C ca. 24 Stunden. In dieser Zeit darf die AquaLOCK® Quickwall nicht eingesetzt werden. Andernfalls werden die Fugen beschädigt und die Hochwasserbeständigkeit des Systems ist nicht mehr gewährleistet.

- Nach Ende der Aushärtezeit des Abdichtklebers ist die Montage abgeschlossen und die AquaLOCK® Quickwall kann eingesetzt werden

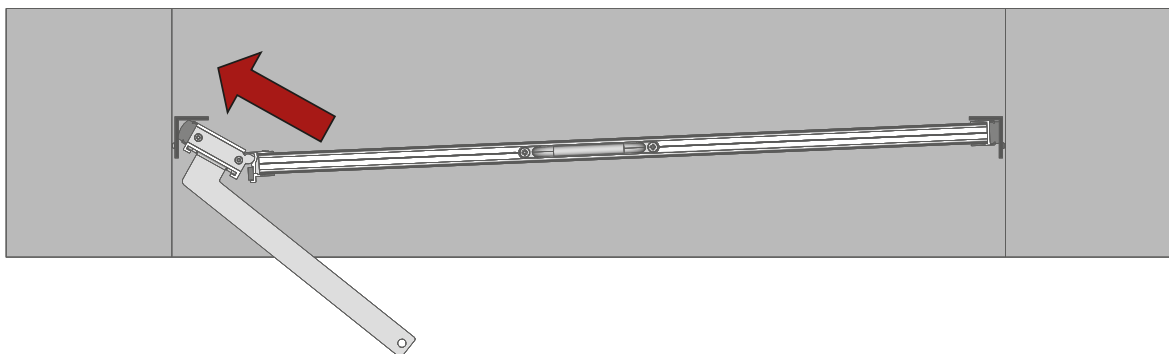
6 Ein- und Ausbau

Gehen Sie wie folgt vor, um das Quickwall-Element bei drohendem Hochwasser einzubauen:

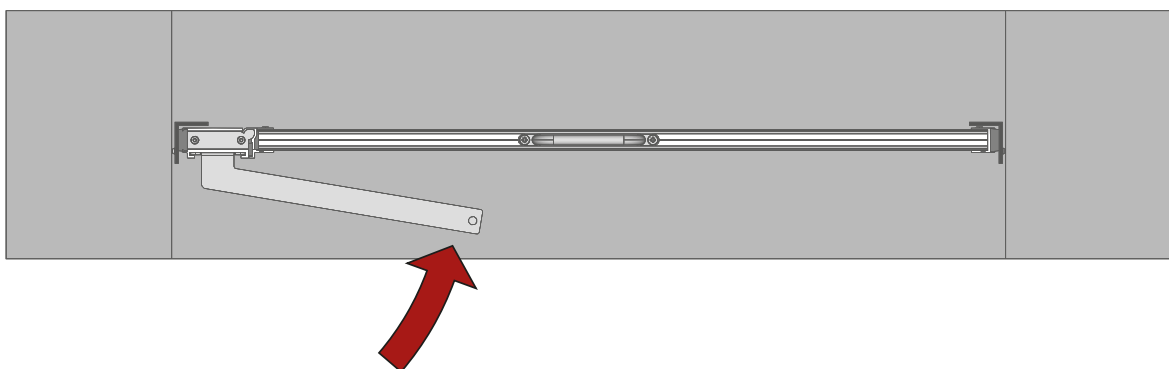
1. Führen Sie die lange Seite des Quickwall-Elements in das Anschlussprofil bzw. an die Wandöffnung.



2. Klappen Sie das Knickelement leicht ein.
3. Führen Sie das Knickelement in das gegenüberliegende Anschlussprofil bzw. die Wandöffnung.



4. Drücken Sie das Quickwall-Element durch leichten Druck auf den Handgriff nach unten, achten Sie darauf, dass die untere Dichtlippe nach außen gerichtet ist.
5. Drücken Sie, das Quickwall-Element leicht nach unten und schließen Sie den Schließhebel.



6. Stellen Sie sicher, dass:

- das geschlossene Quickwall-Element gerade in den Anschlussprofilen sitzt.
 - die untere Dichtlippe nach außen gerichtet ist und fest auf dem Boden aufliegt.
- Die Hochwasserbeständigkeit des Systems ist hergestellt.

**HINWEIS**

Nach dem Einbau des Quickwall-Elements können Sie den Schließhebel entfernen, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu vermeiden.

7. Um das Quickwall-Element wieder auszubauen, öffnen Sie das Quickwall-Element mit dem Schließhebel und nehmen Sie es aus der Wandöffnung.
8. Beachten Sie zu Transport und Lagerung des Quickwall-Elements die Anweisungen in *Abschnitt „5.1 Lagerung und Transport“* auf Seite 17.

7 Wartung und Instandhaltung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Wartung und Instandhaltung der AquaLOCK® Quickwall.

WARNUNG



Gefahr von Personen- und Sachschäden durch unsachgemäße Wartung

Unsachgemäße Wartung der AquaLOCK® Quickwall kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem und vom Hersteller zertifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.

7.1 Reinigung und Pflege

Eine regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer der AquaLOCK® Quickwall erheblich. Beachten Sie zur Reinigung und Pflege die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie zur Reinigung warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel.
- Wischen Sie die Oberflächen des Quickwall-Elements mit einem sauberen und weichen Lappen ab.
- Behandeln Sie alle Metalloberflächen mit geeigneten Pflegemitteln.
- Setzen Sie niemals aggressive Reinigungsmittel wie Laugen, Säuren oder Scheuermittel ein.
- Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel wie Schaber, Spachtel etc. und keine Hochdruckreiniger.



HINWEIS

Die Abnutzung der Aluminium-Treibriegel ist regelmäßig zu überprüfen, um eine gleichbleibende Dichtheit zu erzielen.

7.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Dichtungen

Pflegen Sie die Dichtungen mit einem geeigneten Pflegemittel für EPDM-Dichtungen.

Jährliche Sachkundigenprüfung

Zur Sicherstellung der Hochwasserbeständigkeit wird eine jährliche Sachkundigenprüfung empfohlen. Wenn diese Prüfungen nicht ordnungsgemäß durchgeführt und dokumentiert werden, erlischt die Herstellergarantie.

7.3 Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers. Für Schäden, die durch fremde Ersatzteile entstanden sind, haftet der Hersteller nicht.

8 Demontage und Entsorgung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur sicheren Demontage und Entsorgung der AquaLOCK® Quickwall. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage

Unsachgemäße Demontage kann zu Verletzungen, z. B. durch umkippende schwere Teile führen.

- Demontearbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Setzen Sie nur geeignete und zugelassene Hebezeuge ein.
- Halten Sie Transportwege frei.

1. Zerlegen Sie das Produkt fach- und umweltgerecht und mit geeignetem Werkzeug in seine Einzelteile.
2. Entsorgen Sie die Bestandteile fachgerecht und umweltfreundlich. Beachten Sie dabei alle gesetzlichen Vorschriften. Führen Sie zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zu:
 - Verschrotten Sie metallische Restbestandteile.
 - Geben Sie Kunststoffteile zum Recycling.
 - Entsorgen Sie übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit und trennen Sie diese möglichst sortenrein.

Version 04/2023 | Copyright © 2023 by Torbau Schwaben GmbH

Nachdruck, auch einzelner Passagen, sowie Übersetzung, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung einschliesslich Übernahme auf elektronische Datenträger und Einspeicherung in elektronische Medien bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller.

Aus den vorliegenden Angaben oder Abbildungen können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Änderungen in Technik, Form und Ausstattung behalten wir uns vor. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Torbau Schwaben GmbH
Enzianstraße 14
88436 Oberessendorf
Tel.: +49 7355 9310 0
info@torbau-schwaben.de
www.aqualock.info